

Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung
ist im Presse & Newsroom unter www.pr4you.de abrufbar.

P R E S S E M I T T E I L U N G

Junge Menschen mit Legasthenie und Dyskalkulie engagieren sich für mehr Anerkennung in der Gesellschaft

Erstes Sommertreffen der JA-Gruppe (Junge Aktive) am 7. August 2015 in Hamburg war ein Auftakt für eine gezielte Zusammenarbeit von jungen Menschen, um für mehr Chancengleichheit in Schule, Ausbildung, Studium und Beruf zu sorgen.

Hamburg, 19. August 2015

Das 1. Sommertreffen der Mitglieder der Jungen Aktiven des Bundesverbandes Legasthenie und Dyskalkulie am 7. August 2015, zu dem junge Erwachsene aus allen Ecken Deutschlands nach Hamburg reisten, war ein gelungener Auftakt für die Gruppe. Nach einem ersten Treffen einiger Mitglieder im Mai 2014, einem erneuten Treffen bei der Fachtagung Legasthenie und Dyskalkulie in Studium und Beruf in Würzburg im April 2015 und der ersten Medienoffensive im Mai und Juni 2015, sollten sich alle bei diesem Treffen besser kennen lernen und wichtige Weichen für die Zukunft der Gruppe stellen. In den Räumlichkeiten der Hamburger Schulbehörde, in deren Seminarraum die Gruppe tagen durfte, tauschte sich das JA-Team über Erfahrungen, Ziele und Wünsche aus. Zwei hochspannende Vorträge zu den Themen „Nachteilsausgleich“ und „spielerisches Lernen“ regten auf der Tagung zu lebhaften Diskussionen und einem intensiven Austausch an. Am Ende der Tagung stand viel Begeisterung und der Wunsch, möglichst bald ein zweites Treffen zu veranstalten.

Die zentralen Ziele der JA-Gruppe sind Chancengleichheit, Vernetzung und Beratung junger Betroffener und Öffentlichkeitsarbeit zum gesellschaftlichen Umdenken. Ein Kernanliegen der JA-Gruppe ist außerdem die Mitsprache. „Wir können für uns selbst sprechen. Wir sind weder dumm, noch auf den Mund gefallen“, sagt Sonja Borowski vom JA-Vorstand dazu. Genauso wichtig sind aber auch Themen wie die Hilfe zur Selbsthilfe, die individuelle Leistungsverbesserung, die Aufklärung und Weitergabe von Informationen an die Öffentlichkeit, sowie an Lehrkräfte, Behörden, Arbeitgeber und andere Betroffene. Die JA-Gruppe steht grundsätzlich Menschen mit Legasthenie und/oder Dyskalkulie zwischen 15 und 35 Jahren offen.

Weitere Informationen zur Legasthenie und Dyskalkulie sind abrufbar unter <http://www.bvl-legasthenie.de> Über E-Mail und Facebook können Interessierte Kontakt zur JA-Gruppe aufnehmen und die Gruppe unterstützen.

E-Mail: ja@bvl-legasthenie.de
<https://www.facebook.com/groups/JA.JungeAktive/>

Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung
ist im Presse & Newsroom unter www.pr4you.de abrufbar.

Verwendung honorarfrei, Beleghinweis erbeten
322 Wörter, 2.381 Zeichen mit Leerzeichen

Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung:

Sie können im Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial
zur kostenfreien Verwendung downloaden:

<http://www.pr4you.de/pressefaecher/bvl>

Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung:

(1) Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e. V.

Frau Annette Höinghaus

BVL (Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e. V.)
c/o EZB
Postfach 201338
D-53143 Bonn

Telefon: +49 (0) 4193 96 56 04
Fax: +49 (0) 4193 96 93 04
E-Mail: presse@bvl-legasthenie.de
Internet: <http://www.bvl-legasthenie.de>

(2) PR-Agentur PR4YOU

Herr Holger Ballwanz, Herr Marko Homann

PR-Agentur PR4YOU
Schonensche Straße 43
D-13189 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43
Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99
E-Mail: presse@pr4you.de
Internet: <http://www.pr4you.de> / <http://www.pr-agentur-gesundheitswesen.de>

Über den Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e.V.:

Der Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e.V. besteht seit über 30 Jahren
und ist eine Interessenvertretung von Betroffenen und deren Eltern sowie von

Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung
ist im Presse & Newsroom unter www.pr4you.de abrufbar.

Fachleuten (Pädagogen, Psychologen, Ärzten, Wissenschaftlern und im sozialen Bereich Tätigen), die sich in Theorie und Praxis mit der Legasthenie und Dyskalkulie auseinandersetzen. Er trägt dazu bei, dass gesetzliche Grundlagen und wissenschaftliche sowie praktische Möglichkeiten der Hilfe in allen Bundesländern geschaffen und verbessert werden. Durch persönliche Beratung, Informationsschriften und Hinweise auf geeignete Literatur sollen die Eltern die Schwierigkeiten ihrer betroffenen Kinder besser verstehen lernen.

Der BVL fördert durch wissenschaftliche Kongresse und Veröffentlichungen die Forschung und den wissenschaftlichen Dialog unter Fachleuten aller beteiligten Disziplinen. Durch Informationen und Zusammenarbeit mit den Medien macht der BVL die Probleme der Legastheniker und Dyskalkuliker bekannt.

Weitere Informationen zum Thema Legasthenie und über den Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e.V. sind im Internet unter <http://www.bvl-legasthenie.de> abrufbar.